

Laufen: Gegen geballte Offensivpower des BSC Surheim hatte die E1-Jugend am Sonntagmittag einen schweren Stand. Nichtsdestotrotz hätte mit mehr Mut im zweiten Durchgang, das Ergebnis sich im Rahmen halten können. So wurde es eine zu klare Sache von 8:2 Toren für den BSC.

Sofort nach Anpfiff der Begegnung in Laufen schlug der BSC Surheim zu. Den ersten Angriff vollendete Alexander Petzke zum 0:1. Die Surheimer versuchten sich in der Anfangsphase größtenteils mit weiten schnellen Bällen in die Spitze, um ihre Offensivkräfte bestens einzusetzen. Im ersten Durchgang wollte dies allerdings noch nicht so gelingen, hielt der SV Laufen gut dagegen. Nach vier Minuten die erste Aufregung vor dem BSC-Tor. Nach einem Eckball von Denis Lohwieser knallte Thomas Mayer einfach aufs Gehäuse drauf. BSC-Torwart Simon Eicher, einer der besten Akteure auf dem Platz, hielt die Führung durch eine Glanzparade für seine Farben fest. Es entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. In Minute 14 versuchte sich der BSC durch Leonid Philipp aus der Distanz. Den Flatterball konnte SVL-Keeper Andre Fischer wegklatschen. Gleich im Gegenzug war der SVL wieder zur Stelle. Maxi Strang scheiterte aber an Eicher. Eine Doppelchance durch Alexander Petzke und Leonid Philipp in der 16. Minute hätte eigentlich den Ausbau der Führung bedeuten müssen, doch Laufens Defensive klärte jeweils mit vereinten Kräften. Der BSC Surheim agierte teilweise mit fünf Akteuren in der Offensive und knallte aus vielen Lagen aufs Gehäuse. Am Aluminium schepperte es in der 18. Minute. Manuel Beck scheiterte zweimal an selbigem bei seinem Distanzschuss. Beim dritten Versuch von Beck den Treffer zu erzielen, war Torwart Fischer zur Stelle, der in höchster Not rettete. Viele große Chancen konnten auf dem Konto des BSC verzeichnet werden, dennoch fehlte noch die Effektivität im Abschluss. Nach der Chancenvielfalt befreite sich der SV Laufen wieder ein wenig vom Druck der Gäste und versuchte sich am Ausgleichstreffer, doch die Roten von der Salzach fehlte die Schlusskonsequenz in ihren Aktionen. Ein sehenswerter Diagonalpass von Alexander Petzke brachte Manuel Beck in der 23. Minute zu einer Doppelchance. Zweimal scheiterte Beck erneut an Fischer.

Nach der Pause allerdings sammelte der BSC die gesamte Power und erdrückte zusehends Laufens Elf. Wiederum sofort nach Wiederanpfiff (26.) netzte Alexander Petzke ein. Ein weiter Pass von Beck landete bei Petzke, der vollkommen allein vor Fischer ohne Probleme einnetzen konnte – 0:2. Und schon in der 29. Minute musste Fischer erneut hinter sich greifen. Ein Eckball von Petzke erreichte den hochgestiegenen Manuel Beck, der das Leder unter die Latte legte – 0:3. Um den Drei-Minuten-Takt einzuhalten, musste in der 32. Minute für den Gast der nächste Treffer her. Erneut schnell in die Offensive kommend legte Beck das Leder quer auf Simon Hafner, der mit einem Traumschuss ins Kreuzeck zum 0:4 abschloss. Wiederum drei Minuten später (35.) erreicht ein weit geschlagener Ball von Simon Hafner Alexander Petzke. Der Ball flog zu hoch für Laufens Leon Bach und Petzke erhöhte auf 0:5. Jetzt allerdings wachte der SV Laufen kurzzeitig nochmal auf und spielte selbst in Richtung Torabschluss. In den Folgeminuten

versuchte es zweimal Denis Lohwieser aus der Distanz, hatte aber an diesem Tag zu wenig Zielwasser getrunken. Und weil auch auf Seiten des BSC das Aluminium helfen musste, war es Thomas Mayer für den SVL, der nach Eckball von Lohwieser am Pfosten scheiterte (39). Der Anschlagstreffer lag in der Luft, und die Belohnung erfolgte in der 41. Minute. Eine Flanke von Thomas Mayer vollendete Maxi Strang per Direktabnahme zum 1:5. Die Morgenluft für den SV Laufen hielt aber nicht lange an, denn schon eine Minute nach dem Anschlagstreffer war der BSC wieder zur Stelle. Leonid Philipp passte ins Zentrum, wo der brandgefährliche Alexander Petzke vor Andre Fischer erschien und souverän zum 1:6 einlochte. Fast deckungsgleich mit dem 0:5 fand ein Pass aus der Defensive in der 45. Minute Alexander Petzke, der das Leder zum 1:7 im Tor unterbrachte. In der 46. Minute der achte Treffer des BSC. Ein schneller Spielzug legte die komplette Laufener Defensive schachmatt und Simon Hafner überwand Fischer zum 1:8. Einen Schlag hatte der SV Laufen aber noch auf Lager. Leon Bach schlug das Leder punktgenau in die Spitze, wo Thomas Mayer zuerst an Keeper Eicher scheiterte, den Nachschuss aber zum 2:8 Endstand ein stocherte (48.). Kurz vor Schluss hätte der eingewechselte Simon Frimmel noch das Ergebnis erträglicher gestalten können, doch aus kurzer Distanz verlegte Frimmel deutlich neben das Tor.

So blieb es beim klaren Sieg des BSC. Den SV Laufen verließ leider allzu früh der Mut, die nicht immer sicher stehende Gästedefensive deutlicher unter Druck zu setzen und bat im Gegensatz dazu zu viele freie Räume für den Gast an.



Flott für die Einwechslung für die SVL, was festzuhalten war – acht Gegentreffer konnte auch er nicht verhindern.